# Ölverlust R5 hinten

## Beitrag von „joe612“ vom 18. Mai 2015 um 19:28

Hallo,

mein r5 saut leider etwas Öl. Habe nun einmal alles ordentlich sauber gemacht und konnte die Stelle gut lokalisieren (siehe Bilder).

Meine Fragen lauten nun:

-was ist da für ein Bauteil bei dem er da sifft?
-ist das eine bekannte/typische Stelle?
-geht die Reparatur selbst (was brauche ich dann an Teilen) oder was kostet es Ca. Diese zu beseitigen?

Bin grundsätzlich sehr fit was das schrauben angeht aber das "Technikmonster" Touareg schreckt mich etwas ab

Wäre super wenn mir hier jemand weiterhelfen könnte

Grüße,

Jochen

---

## Beitrag von „coala“ vom 18. Mai 2015 um 19:40

Servus,

"hinten" ist wo? Motor, Getriebe, Differenzial...? (Dann könnte man das nebenbei auch gleich in das passende Unterforum verschieben)

Grüße
Robert

---

## Beitrag von „joe612“ vom 18. Mai 2015 um 20:01

Servus,

sorry: hinten am Motor, oberhalb vom Übergang Block zu Getriebe. Genauer an dem auf dem Foto zu erkennenden Alublock.

Danke,

Jochen

---

## Beitrag von „coala“ vom 18. Mai 2015 um 20:18

Servus Jochen,

ah ok. Könntest du da mal ein zwei weitere Fotos machen, welche etwas mehr zeigen, die relative Position betreffend. So ist das (zumindest für mich) sehr schwierig zuzuordnen um welches Bauteil es sich handelt.

Grüße
Robert

---

## Beitrag von „t-ray“ vom 18. Mai 2015 um 22:49

Anhand der Beschreibung würde ich auf die Tandempumpe bzw Dichtung zwischen Tandempumpe und Zylinderkopf tippen, die hab ich letztes Jahr auch erneuert weil sie gesifft hatte.

---

## Beitrag von „joe612“ vom 19. Mai 2015 um 06:48

Hallo Reimund,

Danke für den Hinweis. Wie sieht es mit dem Wechsel aus? Man sieht halt da her nicht was zu tun ist bzw. wo Schrauben sitzen. Gibt es eine Reparaturanleitung dafür und wenn ja wo

bekomme ich die her?

Danke!

---

## Beitrag von „t-ray“ vom 19. Mai 2015 um 13:02

Da musst du dir bei VW mal ne Stunde ERWIN für 5€ kaufen. Lt. VW soll dafür der Motor raus aber es geht auch so.

---

## Beitrag von „schosch“ vom 18. August 2015 um 02:41

> Zitat von t-ray
>
> Da musst du dir bei VW mal ne Stunde ERWIN für 5€ kaufen. Lt. VW soll dafür der Motor raus aber es geht auch so.

Geht ohne weiteres auch so, passendes Werkzeug ist dabei hilfreich.

Zunächst Zylinderkopf-Haube runter. Wenn man vor dem Fahrzeug steht auf der linken Seite die Schlauchhalterung am Kopf losschrauben (erleichtert den Zugang zur linken Befestigungsschraube der Tandempumpe).

Achtung: die 8er-Schrauben sind mit einem 10er! Innenvielzahn-Schlüssel zu lösen.
IMHO ist es am einfachsten, eine Innenvielzahn-Nuss mit 1/4" und ca. 40mm Baulänge zu verwenden, selbst habe ich 'nen 10er Vielzahn auf ca. 30 mm gekürzt und mit einer 10er-1/4"-Nuss betrieben.

Trotz sorgfältiger Reinigung der Deckeldichtung siffte etwas Öl, Hylomar hat geholfen.

---

## Beitrag von „gottnsad“ vom 10. März 2017 um 23:51

Hallo joe612,

wie ist die Geschichte hier ausgegangen?
Hast du eine Anleitung gehabt?

schosch:
Danke für die Tips.
Muss die Deckeldichtung miterneuert werden (wenn man's schon aufgemacht hat)?
Wieviele Schrauben sind es insgesamt?

Danke und Gruß
CH

---

## Beitrag von „schosch“ vom 11. März 2017 um 00:29

> Zitat von gottnsad
>
> Hallo joe612,
>
> schosch:
>
> Muss die Deckeldichtung miterneuert werden (wenn man's schon aufgemacht hat)?
>
> CH

Unverständlicher Weise gibt es die Deckeldichtung für den Motor BPE nicht einzeln, sondern nur mit Deckel, was 'n büschen teuer wird.

Aus diesem Grund habe ich mir bisher mit Hylomar geholfen, allerdings hat es am hinteren Ende (Steuerrad-Seite) immer noch ein wenig geschmutzt.

Kürzlich bin ich dann noch einmal dran gegangen, habe den Deckel abgenommen, die Dichtung aus diesem entfernt, alles penibel entfettet und die Dichtung im Backofen saunieren lassen, auf das sich ihre Moleküle entspannen und sie wieder originale Spannkraft und Form zurückgewinnt.

Leider war jedoch all das vergebens, es leckt wieder stärker, weswegen ich bei Gelegenheit wieder zur Hylomar-Tube greifen muß.

---

## Beitrag von „joe612“ vom 14. März 2017 um 20:45

Hallo,

hane hier hier lange nicht mehr reingesehen und das Thema völlig vergessen - Sorry.

Der r5 ist inzwischen verkauft und nach einem kleinen unbedeutenden zwischen-Auto (3er bmw) ist es inzwischen ein 3.0tdi im einzig wahren Auto

Ausgegangen ist ist die Sache für mich damals sehr angenehm. Habe die Richtung bei einer Werkstattkette mit 3 Buchstaben für insgesamt 170€ (davon 16€ für die Dichtung) machen lassen. Danach staubtrocken der Gute.

---

## Beitrag von „schosch“ vom 14. März 2017 um 23:08

> Zitat von joe612
>
> Hallo,
> Habe die Richtung bei einer Werkstattkette mit 3 Buchstaben für insgesamt 170€ (davon 16€ für die Dichtung) machen lassen. Danach staubtrocken der Gute.

hört sich gut an, aber welche "Dichtung"?

---

## Beitrag von „schosch“ vom 14. März 2017 um 23:10

> Zitat von joe612
>
> Hallo,
> Habe die Richtung bei einer Werkstattkette mit 3 Buchstaben für insgesamt 170€

> (davon 16€ für die Dichtung) machen lassen. Danach staubtrocken der Gute.

Hört sich gut an, wäre ja eine satte Rehabilitation für die "drei Buchstaben" (in welchem Ort) ...und welche "Dichtung"?

---

## Beitrag von „joe612“ vom 15. März 2017 um 07:01

Moin,

die Metalldichtung der Tandempumpe. Musst zwar direkt bei vw besorgt werden war aber schnell da und auch relativ zügig einbaut.

---

## Beitrag von „gottnsad“ vom 15. März 2017 um 09:13

Sorry, weiß nicht was mit meiner Antwort passiert ist....

Super, vielen Dank für die Info!
Ich werde bei dem "mit den 3 Buchstaben" anfragen, nehme ich an "mit den roten Buchstaben"? 😉
Die Dichtung gibt es mittlerweile im Handel, siehe Car-Bock (Dichtungssatz-fuer-Vakuumpumpe-Dualpumpe-Tandempumpe-25-TDI-VW-T5-Transporter-Multivan-Touareg)
Beste Grüße aus der Provinz.

---

## Beitrag von „coala“ vom 15. März 2017 um 09:25

> Zitat von gottnsad
>
> Sorry, weiß nicht was mit meiner Antwort passiert ist.... [...]

Servus,

setze bitte das Häkchen bei "angemeldet bleiben", ansonsten wirst du nach wenigen Minuten Inaktivität automatisch abgemeldet und dein Beitrag ist dann ganz oder teilweise verloren.

Grüße
Roberft

---

## Beitrag von „gottnsad“ vom 18. April 2017 um 09:30

Hallo zusammen,

ich kann mittlerweile bestätigen, dass die Vakuumpumpe/Tandempumpe (070 145 209H) in der Tat OHNE ausgebautem Motor (2,5 R5 TDI) abgenommen werden kann!
Zwar sehr mühsam aber machbar.
Bei mir waren es 2 Imbusschrauben 6mm und die untere mit einer 10er Nuß zu lösen.
Die Pumpe dann bißle nach Links gedreht (von vorne aus gesehen), am Motorblock vorbei und voilà, Pumpe ab.

Grüße,
CH

070145209.jpgIMG_6723.jpg

---

## Beitrag von „gottnsad“ vom 18. April 2017 um 10:25

Apropo, danach müsste man die Kraftstoffleitungen entlüften, dies soll mit VCDS möglich sein.

Könnte evtl. jemand hier eine Anleitung zum Entlüften posten?

Bei mir sprang der Dicke nach dem dritten Versuch an und lief ganz normal.

Grüße aus der Provinz.
CH

---

## Beitrag von „schosch“ vom 18. April 2017 um 13:45

Das mit dem per VCDS / OBD entlüften kann wüsste ich auch ganz gern, bzw. um welches Steuergerät und welche Kanäle es sich dabei handelt (da ich OBDEleven einsetze).

---

## Beitrag von „gottnsad“ vom 19. April 2017 um 12:51

Laut meiner Recherche:
Motorsteuergerät > Grundeinstellung > Messwertblock 35
==> mit Start läuft (sollte laufen) die Pumpe für etwa 20 Sekunden...

Nun weiß ich nicht ob Leitungen dafür offen sein müssen und welche abgeklemmt, oder ob die Luft woanders raus kommt :biggrin: Image not found or type unknown

---

## Beitrag von „fetter-diesel“ vom 19. April 2017 um 17:43

Entlüften 3-4 mal und die Luft wird durch das ganze System in den Rücklauf / Tank gedrückt

---

## Beitrag von „gottnsad“ vom 27. April 2017 um 11:34

Hallo zusammen,

ich habe immer noch ein Problem mit dem Ölverlust.
Nachdem die Pumpe nun neu drinnen ist (und trocken! ), habe ich die Verkleidung unten abgemacht und alles schön saubergemacht. Allerdings leckt es weiterhin aus einer Bohrung zw. Motor und Getriebe, siehe Bilder (Säle=Säule ).
Kann mir jemand sagen was das ist?

Danke und Gruß,
CH

Motor_Getriebe_1.jpgMotor_Getriebe_2.jpg

---

## Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 29. April 2017 um 07:22

Simmerring von einer der vorher genannten Komponenten !

Schwarzes Öl = Motor
Rotes (rötliches) Öl = Geriebe sofern ein ATM

Aber ist egal, jeder Simmerring kostet weniger als 30 €, dafür muss aber bei beiden für den Tausch dessen reichlich ausgebaut werden !
Sofern da nicht eine Lache unter Auto ist würde ich einfach nicht so oft unter den Wagen herumkriechen... immerhin ist die Kiste nicht mehr ganz jung !

Offensichtlich beginnt jetzt wieder die Zeit wo jeder von Euch mit einer LED Taschenlampe und einem VCDS oder einem Derivat dessen bewaffnet alles mögliche am Auto findet was eigentlich solange er läuft keinen interessiert.
Es kommt bei jedem Auto die Zeit wo man rann muss!

Wenn du dir was Gutes antun willst dann mach es sauber und beobachte, wenn du der Umwelt was Nettes tun willst lege ein Stück Absorber Matte rein und gut ist es...

SG

---

## Beitrag von „schosch“ vom 29. April 2017 um 10:47

> Zitat von gottnsad
>
> Laut meiner Recherche:
> Motorsteuergerät > Grundeinstellung > Messwertblock 35
> ==> mit Start läuft (sollte laufen) die Pumpe für etwa 20 Sekunden...
>
> Nun weiß ich nicht ob Leitungen dafür offen sein müssen und welche abgeklemmt, oder ob die Luft woanders raus kommt :biggrin:

So weit ich davon bei anderen Fahrzeugen gelesen habe, können oder müssen die Leitungen dran bleiben, sonst hat man ja wieder irgendwo Luft drin.

Habe mir MWB35 mit OBDEleven angesehen, da steht in einem Feld ganz dicke "AUS" (bei eingeschalteter Zündung aber stehendem Motor)
Habe dabei keine Möglichkeit gefunden die Pumpe zu starten.

---

## Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 29. April 2017 um 11:59

> Zitat von schosch
>
> MWB35 mit OBDEleven

Dann bist jetzt schon der oben beschriebene VCDS Experte:

Wenn dann über:

- Stg. 01
- Stellglieddiagnose
- Relais für elektrische Kraftstoffpumpe

ob das mit deinem "Spielzeug" funktioniert ? - Keine Ahnung

SG

---

## Beitrag von „schosch“ vom 29. April 2017 um 12:41

> Zitat von vailbeavercreek
>
> Dann bist jetzt schon der oben beschriebene VCDS Experte:
>
> ob das mit deinem "Spielzeug" funktioniert ? - Keine Ahnung
>
> SG

wäre nur zu gern Experte, realistisch gesehen bin ich allenfalls Praktikant

Ansonsten, sollte das auch mit dem Spielzeug funktionieren, wenn man weis wo und wie.

Bei der Dokumentation ist man mit einem nicht soo gängigen Fahrzeug wie dem Touareg mit VCDS klar im Vorteil, bei Gölfchen und Passeratis ist die Unterstützung wohl auch bei ODBEleven recht ordentlich, zumal es da für viele Aufgaben fertige Skripte gibt.
Vor allem das drahtlos mit einem Tablet hantieren ist bei OBDEleven klasse -und natürlich auch

der Preis:-)

Braucht man bei der Stellglieddiagnose nicht noch einen Zugangscode?

ich meine das gesehen zu haben:

Stg. 01
Stellglieddiagnose
Relais für elektrische Kraftstoffpumpe

konnte da aber nix verstellen. Muss mir das nachher noch einmal ansehen.

---

## Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 29. April 2017 um 15:43

und steht da nirgendwo Aktivieren / Weiter osä. ?
kein Code erforderlich-ist ja eigentlich eine Funktionsüberprüfung des Bauteils mit abgeänderter Verwendung

SG

---

## Beitrag von „schosch“ vom 1. Mai 2017 um 16:47

Nun hat es geklappt, keine Ahnung warum ich das vorher nicht hinbekommen habe

Es geht tatsächlich wie bereits @gottnsad geschrieben hat, über Stg. 01 und die Grundeinstellungen für Kanal 35.

Bildlich für ODBEleven gezeigt:

Bei Motorsteuergerät 01 das Menü "Grundeinstellungen" wählen und Kanal 35 eingeben...

Stg 1-> Grundeinstellung.jpg

es erscheint folgende Anzeige, bei welche zunächst nichts von einer Pumpe zu sehen ist. Im Feld "Status" steht "Aus".

Grundeinstellung Kanal 35.jpg

Nun unten rechts auf den grünen Button klicken.

Dann hört man das brummen der Pumpe und die Anzeige wechselt, es wird "Pumpe Ein" angezeigt und im Feld "Status": "An"

Pumpe läuft.jpg

Die Pumpe läuft ca. 20 Sekunden, dann wechselt die Anzeige auf "Pumpe aus"

Pumpe steht.jpg

Wenn man nun erneut unten rechts den grünen Button drückt, läuft die Pumpe erneut 20 Sekunden.

---

## Beitrag von „PaBo85“ vom 8. November 2022 um 08:23

Ich greife das Thema mal erneut auf.

Bei meinem R5 habe ich mittlerweile die Tandempumpe neu abgedichtet, die Ventildeckeldichtung ist neu. Und ich hatte das Getriebe draußen weil die komplette Kupplung voller Öl war. Der Radialwelledichtring von der Kurbelwelle ist auch neu. Die karre ölt allerdings immer noch. Es ist zwar wesentlich weniger geworden. Vorher war es ca 1l Öl auf 1000km, jetzt bin ich schon bei 1800km ohne nachzufüllen, aber ich habe immer noch Tropfen unter dem Auto.

Lokalisieren kann man nicht wirklich wo es herkommt. Wenn der Motor warm ist kommt das Öl irgendwo zwischen Zylinderkopfdichtung und Ventildeckeldichtung raus. Im hinteren Bereich wo die Tandempumpe sitzt. Diese scheint allerdings trocken zu sein, oder das Öl sucht sich einen Weg den man nicht sehen kann.

Der AT Motor hat jetzt 17.000km runter und ist knapp über ein Jahr drin. Leider gibt es die Bude nicht mehr bei der mein vorbesitzer ihn einbauen lassen hat. Der Motor kam zwar von VW aber die wollen Beläge von der Werkstatt die ihn gekauft und verbaut hat .

Wenn die Tropfen unter dem Auto nicht wären dann hätte ich damit auch kein Problem aber so gibt es bestimmt irgendwann Ärger.